

Inhalt

1 Einführung	13
1.1 Motivation und Zielsetzung	13
1.2 Gang der Untersuchung	17
1.3 Demokratie, Gleichheit und Gerechtigkeit	19
1.4 Vorbemerkungen zu Untersuchungsmethode und Datenmaterial	25
2 Beschreibung: Polarisierung der Einkommensverteilung in den Vereinigten Staaten	29
2.1 Erosion der Mittelschicht	30
2.2 Stagnation der Arbeitseinkommen	40
2.3 Zunahme von Lohndifferenzialen	43
2.4 Dualisierung der Arbeitsmärkte	49
2.5 Anstieg der Armutsrate	52
2.6 Strukturverschiebung innerhalb der Armutsbevölkerung	54
2.7 Entstehung einer städtischen Unterschicht	57
2.8 Zusammenfassung	58
3 Erklärung: Drei alternative Ansätze	61
3.1 Arbeitsmarktansatz	62
3.1.1 Humankapitaltheorien	62
3.1.1.1 Demographische Verschiebungen	66
3.1.1.2 Bildungssystem und Bildungspolitik	71
3.1.1.3 Reproduktion von Einkommensverteilungen	75
3.1.1.4 Relevanz des Humankapitalansatzes	77
3.1.2 Diskriminierungstheorien	78
3.1.2.1 Diskriminierung als ökonomisch relevanter Tatbestand	78
3.1.2.2 Ethnische und geschlechtsspezifische Diskriminierung	82
3.1.2.3 Relevanz von Diskriminierungstheorien	86
3.1.3 Segmentierungstheorien	86
3.1.3.1 Entstehung segmentierter Arbeitsmärkte	86
3.1.3.2 Zunehmende Dualisierung der Arbeitsmärkte in den achtziger Jahren	90
3.1.4 Wesen, Nutzen, Grenzen und Implikationen des Arbeitsmarktansatzes	91

3.2	Public-Choice-Ansatz	93
3.2.1	<i>Reaganomics</i> und Verteilungspolitik	95
X	3.2.1.1 Die Rolle der Sozialpolitik	96
	3.2.1.2 Das System der sozialen Sicherung in den USA	97
3.2.2	Wählerverhalten und institutionelle Schwächen des politischen Kontrollsystems	98
	3.2.2.1 Wahlbeteiligung	98
	3.2.2.2 Informationsgefälle, Manipulation und Wahrnehmungs- asymmetrie innerhalb der Wählerschaft	106
	3.2.2.3 Asymmetrisch verteilter elektoraler Einfluß	110
	3.2.2.4 Der kontrollfreie Entscheidungsbereich der Politiker	111
3.2.3	Auswahl politischer Strategien nach ihrem politischen Ertragswert	112
	3.2.3.1 Geringer politischer Ertragswert umfassend-transparenter Umverteilungsprogramme	113
	3.2.3.2 Die optimale verteilungspolitische Strategie	116
3.2.4	Reagans verteilungspolitische Strategie	119
	3.2.4.1 Der hohe politische Ertragswert der <i>Reaganomics</i>	119
	3.2.4.2 Das Konzept des 'New Federalism'	120
	3.2.4.3 Die Steuerpolitik als strategisches Kernstück	124
X	3.2.4.4 Reagans ungleichgewichtige Sparprogramm	141
3.2.5	Die <i>Partisan</i> -Theorie und Verteilungspolitik	142
	3.2.5.1 Die <i>Partisan</i> -Theorie als Korrektiv des allgemeinen Public-Choice-Ansatzes	142
	3.2.5.2 Nutzen und Grenzen der <i>Partisan</i> -Theorie: Amerikanische Parteien in den achtziger Jahren	145
3.2.6	Zusammenfassung: Wirkungen asymmetrischer politischer Repräsentation und opportunistischen Politikerverhaltens im demokratischen System der USA	149
3.3	Transformationsansatz	154
3.3.1	Verteilungskonkordien und institutionelle Sklerose	154
	3.3.1.1 Interessengruppen und Verteilungspolitik	154
	3.3.1.2 OLSONs Theorie des kollektiven Handelns	156
	3.3.1.3 <i>Rent-Seeking</i> und Inkrementalismus	166

3.3.1.4	Die Organisation kollektiver Interessen in den USA	169
3.3.1.5	Interessengruppenaktivität in den achtziger Jahren	172
3.3.2	Der unmittelbare Effekt der Dominanz von Verteilungs- koalitionen auf die Einkommensverteilung	177
3.3.2.1	Asymmetrische Interessenrepräsentation	177
3.3.2.2	Wachstums- und Produktivitätsstagnation	180
3.3.3	Der mittelbare Effekt der Dominanz von Verteilungs- koalitionen auf die Einkommensverteilung	182
3.3.3.1	Sektoraler Strukturwandel	183
3.3.3.2	Institutioneller Wandel der Arbeitsmärkte	195
3.3.3.3	Einflußverlust der Gewerkschaften	197
3.3.3.4	Technologischer Wandel	200
3.3.3.5	Fragmentierung der politischen Willensbildung	205
3.3.3.6	Konservative Wende	207
3.3.4	Ergänzende Einflußfaktoren	211
3.3.4.1	Konjunkturelle Entwicklung	211
3.3.4.2	Exogener sozialer Wandel	213
3.3.5	Zusammenfassung: Die Rationalitätenfalle entwickelter marktwirtschaftlich-demokratischer Gesellschaften	215
3.3.6	Transformation als ökonomischer Niedergang der Vereinigten Staaten? - alternative Theorien	222
4	Schlußbetrachtung	227
4.1	Zusammenfassung	227
4.1.1	Gegenüberstellung und Interaktion von Arbeitsmarkt-, Public-Choice- und Transformationsansatz	227
4.1.2	Demokratische Stabilität, volkswirtschaftlicher Entwicklungs- stand und Ungleichverteilung	230
4.2	Umbruchprozesse und "zentrifugale Dynamik"	231
4.2.1	Der systemtheoretische Blickwinkel	232
4.2.2	Polarisierung der Einkommensverteilung als gesellschaftliche Evolutionenkrise?	234
4.2.3	Nutzen und Grenzen des systemtheoretischen Ansatzes	242
4.3	Amerika als Vorreiter? - Möglichkeiten einer Parallelentwicklung der Einkommensverteilung in Deutschland	242

4.3.1 Politische Verhältnisse in Deutschland	244
4.3.2 Arbeitsmarktverhältnisse in Deutschland	246
4.3.3 Fazit	250
4.4 Politikimplikationen	250
4.5 Ausblick	253
<i>Anhang</i>	255
<i>Literaturverzeichnis</i>	257

Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 2.1</i>	Quintilverteilung des jährlichen gesamten Familieneinkommens und GINI-Koeffizienten, 1950 bis 1992	31
<i>Tabelle 2.2</i>	Verteilung der Familien in verschiedenen Einkommensklassen, 1980 bis 1992	34
<i>Tabelle 2.3</i>	Prä- und postfiskalische Quintilverteilung des Einkommens über Einzelpersonen und GINI-Koeffizienten, 1980, 1985 und 1990	36
<i>Tabelle 2.4</i>	Nachsteuerliche Quintilverteilung des gesamten Familieneinkommens und für ausgewählte obere Einkommensgruppen sowie GINI-Koeffizienten, 1977, 1984 und 1988	37
<i>Tabelle 2.5</i>	Durchschnittliches jährliches Arbeitseinkommen vollzeitbeschäftigter, 45- bis 54-jähriger männlicher Arbeitnehmer, 1948 bis 1988	41
<i>Tabelle 2.6</i>	Mittleres jährliches Familieneinkommen, 1947 bis 1984	42
<i>Tabelle 2.7</i>	Bereinigte Lohn- und Gewinnquoten in Prozent des nominalen Bruttozozialprodukts, 1980 bis 1990	43
<i>Tabelle 2.8</i>	Verteilung des Arbeitseinkommens vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer nach Einkommensquintilen, 1978, 1988 und 1989	44
<i>Tabelle 2.9</i>	Mittleres jährliches Arbeitseinkommen (in Dollar von 1987) vollzeitbeschäftigter männlicher Arbeitnehmer nach Alter und Ausbildungsniveau, 1973, 1979, 1986	45
<i>Tabelle 2.10</i>	Entwicklung des qualifikationsbedingten Einkommensgefälles je nach Lebensalter männlicher, vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer, 1973, 1979 und 1986	45
<i>Tabelle 2.11</i>	Entwicklung des altersbedingten Einkommensgefälles je nach Qualifikation männlicher, vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer, 1973, 1979 und 1986	45
<i>Tabelle 2.12</i>	Geschlechterspezifische Lohndifferentiale vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer je nach Altersstufe und Ausbildung, 1973, 1979 und 1986	47
<i>Tabelle 2.13</i>	Lohndifferentiale zwischen vollzeitbeschäftigten weißen, schwarzen und Arbeitnehmern hispanischer Herkunft, 1975 bis 1988	48
<i>Tabelle 2.14</i>	Anzahl der Beschäftigten nach Lohnkategorien, 1973 bis 1984	50
<i>Tabelle 2.15</i>	Beschäftigungsanteile und Beschäftigungszunahme nach Lohnkategorien, 1973 bis 1984	51
<i>Tabelle 2.16</i>	Anteil der Amerikaner unterhalb alternativer Armutsgrenzen in Prozent der Gesamtbevölkerung, 1960 bis 1991	53
<i>Tabelle 2.17</i>	Anteil der unterhalb der Armutsgrenze lebenden Personen nach ausgewählten Bevölkerungsgruppen (in Prozent der jeweiligen Gruppe), 1970 bis 1991	55
<i>Tabelle 2.18</i>	Zusammensetzung der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze, 1973, 1979 und 1984	56
<i>Tabelle 3.1</i>	Bildungsverteilung, 1960 bis 1990	72
<i>Tabelle 3.2</i>	Bildungsgefälle zwischen schwarzen und weißen Arbeitnehmern, 1965 bis 1985	85
<i>Tabelle 3.3</i>	Wahlbeteiligung der US-Präsidentschaftswahlen in 1980 und 1984 nach sozioökonomischem Status	100

<i>Tabelle 3.4</i>	Entwicklung der <i>Tax Expenditures</i> , 1970 bis 1986	127
<i>Tabelle 3.5</i>	Veränderung der Einkommensteuerbelastung nach Einkommengruppen, 1980 und 1985	129
<i>Tabelle 3.6</i>	Verteilung von <i>Tax Expenditures</i> , Steuerpflichtigen, Einkommen und Steuerlast über verschiedene Einkommensklassen, 1977	130
<i>Tabelle 3.7</i>	Entwicklung der <i>Tax Expenditures</i> , 1985 bis 1992	137
<i>Tabelle 3.8</i>	Anzahl und Verteilung der auf Bundesebene agierenden Interessengruppen, 1980 und 1988	173
<i>Tabelle 3.9</i>	Entwicklung von realem Bruttoinlandsprodukt und Arbeitsproduktivität in den USA, 1960 bis 1992	180
<i>Tabelle 3.10</i>	Sektoraler Strukturwandel: Beschäftigungsanteile nach Sektoren aller nicht in der Landwirtschaft Beschäftigten, 1960 bis 1992	184
<i>Tabelle 3.11</i>	Entwicklung der Außenhandelsposition der USA, 1950 bis 1992	187
<i>Tabelle 3.12</i>	Durchschnittliche Stundenlöhne und Lohn dispersion im güterproduzierenden und im privaten Dienstleistungssektor, 1970 bis 1992	189
<i>Tabelle 4.1</i>	Quintilverteilung des verfügbaren Haushaltseinkommens in OECD-Ländern	243

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 2.1</i>	GINI-Koeffizient der Verteilung des gesamten Familieneinkommens in der Definition des <i>Bureau of the Census</i> , 1950 bis 1992	29
<i>Abbildung 2.2</i>	Einkommensanteil des ersten Quintils, 1960 bis 1992	32
<i>Abbildung 2.3</i>	Einkommensanteil des fünften Quintils, 1960 bis 1992	32
<i>Abbildung 2.4</i>	Einkommensanteil des zweiten, dritten und vierten Quintils, 1960 bis 1992	33
<i>Abbildung 2.5</i>	Durchschnittliches jährliches Arbeitseinkommen vollzeitbeschäftigter, 45- bis 54-jähriger männlicher Arbeitnehmer, 1948 bis 1988	42
<i>Abbildung 2.6</i>	Verteilungsdynamik der achtziger Jahre in den Vereinigten Staaten	59
<i>Abbildung 3.1</i>	Humankapitalinvestitionen als Ergebnis mikroökonomischer Optimierungsprozesse	64
<i>Abbildung 3.2</i>	Kausale Struktur des Humankapitalansatzes	67
<i>Abbildung 3.3</i>	Kausale Struktur des Arbeitsmarktansatzes	92
<i>Abbildung 3.4</i>	Kausale Struktur des Public-Choice-Ansatzes	153
<i>Abbildung 3.5</i>	Konjunktur und Einkommensverteilung: Arbeitslosenquote und GINI-Koeffizient des gesamten Familieneinkommens, 1950 bis 1992	212
<i>Abbildung 3.6</i>	Kausale Struktur des Transformationsansatzes	222
<i>Abbildung 3.7</i>	Alternative Niedergangstheorien	226
<i>Abbildung 4.1</i>	Kausale Gesamtstruktur: Gegenüberstellung und Interaktion von Arbeitsmarkt-, Public-Choice- und Transformationsansatz	229
<i>Abbildung 4.2</i>	Evolutionskrisen moderner Gesellschaften aus systemtheoretischer Sicht	237